

Lkw-Aufbauten, Hänger und Reffs

Lösungen für den sicheren Transport

Ein kleiner, aber nicht minder interessanter Bereich der Glastec '96 widmete sich dem Fahrzeugbau. Hier gab es zwar unterschiedliche Lösungen zu sehen, das Ziel jedoch war einheitlich: Eine größtmögliche Transportsicherheit gewährleisten und das Be- und Entladen erleichtern.

Hegla

Hegla zeigte einen Komplett-Transporter, der mit Euroreff, Innenausbau und Dachträgersystem ausgestattet ist. Beim Euroreff kommen Spezialprofile aus Aluminium zum Einsatz, die verschweißt werden. Durch diese Bauweise verfügt das Euroreff über eine dauerhafte Stabilität und Belastbarkeit, die von geschraubten Bausätzen nicht erreicht wird. Die Befestigung des Euroreffs am Fahrzeug erfolgt unter Beachtung der Aufbaurichtlinien des jeweiligen Fahrzeugherstellers. Die Krafteinleitungspunkte befinden sich direkt an der stabilen Bodengruppe des Transporters. Hierdurch werden Verwindungen wirksam unterdrückt und der Verschleiß auf ein Minimum reduziert.

Das Euroreff wurde in sämtlichen Belangen auf lange Lebensdauer ausgelegt:

- Anlagen- und Auflagenprofile bestehen aus witterungsbeständigem PVC. Sie sind sicher im Aluminiumprofil befestigt.
- In der Auflageebene ist eine Regenablauf Rinne integriert.

- Das Spritz- und Steinschlagblech bietet einen wirkungsvollen Schutz für Scheiben und Fenster.

Die herausziehbaren oberen Lochraster erhöhen die Transportmöglichkeiten. Die Spannplatten sichern das Transportgut vor Verrutschen.

Der passende Innenausbau macht jeden Transporter zur rollenden Werkstatt. Hierbei legt der Hersteller besonderen Wert auf eine gute Raumökonomie und die Möglichkeit, auch auf kleinem Raum Übersicht und Ordnung zu halten. Ein Werkzeugschrank mit Schubkästen und herausnehmbaren Koffern bietet viel Platz für Kleinteile. Kartuschen und anderes Zubehör werden im Ordnungskästenregal untergebracht. Ein abriebfester Holzfußboden und ein Innenreff mit Gurtverspannungssystem komplettieren den Innenausbau.

Damit sind die Transportmöglichkeiten aber immer noch nicht erschöpft: Hegla bietet auch passende Anhänger mit Aluminium-Gestellen an. Hiermit wird der Transporter zu einem voll-

ständigen Lieferfahrzeug für Glas- und Bauelemente ausgerüstet.

Hegla Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH & Co. KG,
37688 Beverungen,
Fax (0 52 73) 90 52 55

Göbel

Um das Glas-Transportrisiko zu minimieren, hat Göbel ein hydraulisch absenk- und schwenkbares Seitenreff für Lkw ab 10 t Gesamtgewicht entwickelt. Diese gebrauchmustergeschützte Neuheit bietet laut Hersteller gegenüber herkömmlichen Reffs verschiedene Vorteile, wie z. B. leichteres Be- und Entladen, große Ladehöhe, optimale Nutzung der Ladefläche sowie kein Verschleiß. Zudem sind zusätzliche Aggregate nicht notwendig.

Das Senkreff ist an keiner Stelle starr mit dem Fahrzeug verbunden. Die Folge: Selbst beim Entladen auf Baustellen, bei dem das Chassis des Fahrzeugs extrem verwunden werden kann, gleicht das Senkreff jegliche



Der Hegla-Transporter mit Euroreff, Innenausbau und Dachgalerie
Foto: Hegla

Das hydraulisch absenk-
bare Seiten-
reff erleichtert das
Be- und Entladen

Foto: Göbel



Verdrehungen durch die Zylinder aus.

Die Handhabung der Hydraulik erweist sich als problemlos, denn sie wird einfach zwischen die Hauptdruckleitung des Krans geschaltet und mittels eines separaten Steuerblocks bedient. Somit werden keine zusätzlichen Aggregate benötigt. Die hydraulischen Zylinder sind nach Angaben des Herstellers verschleißarm.

Burckhard Göbel Transportsysteme und Lagerlogistik, 37697 Meinbrenen, Fax (0 52 73) 76 55

Klemm

Die Firma Fahrzeugbau Klemm aus Bretten bei Karlsruhe präsentierte während der Glastec '96 zusammen mit dem britischen Partner der Supertrucks Ltd. interessante Aufbau-Kombinationen für den Glas-, Fenster- und Elementtransport. Zum einen wurde ein Pritschen-/Reffaufbau auf Iveco-Basis gezeigt, zum anderen ging man auf die speziellen Anforderungen des Handwerks ein und stellte einen Ford-Kastenwagen vor, der mit abnehmbarem Außenreff, Innenreff und Schubladen-Regal-System bestückt war.

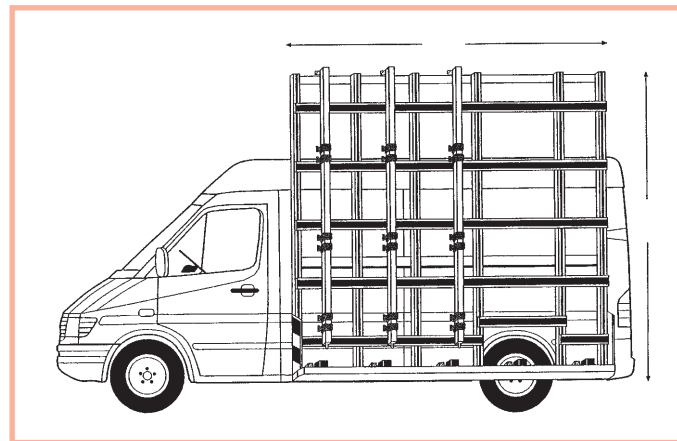
Alle vorgestellten Glasreffe waren im bewährten Baukastensystem „Supertrucks“ zu sehen. Das Aluminium-Schraubensystem erfreut sich im glasverarbeitenden Handwerk und ebenso bei den Großbetrieben einer immer größeren Beliebtheit. Besonderes Inter-

esse beim Fachpublikum fand das neue Spannlaten-Arretierungssystem, das erstmals und offiziell zur Düsseldorf-Messe vorgestellt wurde. Im Hause Klemm/Supertrucks hat man neue Spannlaten entwickelt, die die Ladungssicherung mittels einer neu-

artigen Gelenk-Arretierung vereinfachen. Das Spannlaten-Arretierungssystem ist inzwischen auch patentiert.

Der Badener Hersteller liefert nicht nur Auf- und Anbauten für kleinere Fahrzeuge, sondern stattet auch Lkw über 7,5 t mit Sonderaufbauten wie Pritschen, Reffs, Ladekräne und Planegestelle aus. Ein weiterer Schwerpunkt ist zwischenzeitlich der Anhängerbereich, in dem Klemm mit einer durchaus interessanten Angebots-Palette aufwartet. Neben Einachs- und Tandemanhängern in der üblichen Serien-Ausstattung werden auch Spezialanhänger für Fenster- und Metallbaubetriebe sowie für Glasereien offeriert.

Große Beachtung fand bei den Messebesuchern auch die Tatsache, daß je nach Fahrzeug- und Aufbau typ die Glasreffe im System „Supertrucks“ innerhalb von 2–4 Stunden montiert werden können; und dies einschließ-



Neues, patentiertes „Supertrucks“-Spannlaten-System 2; mittels der über die ganze Länge verschiebbaren Gelenkarretierungen kann Ladegut mit unterschiedlichen Tiefen befestigt werden

Tandemanhänger
mit Pritschenlänge
ca. 3800 mm, Prit-
schenbreite ca.
2040 mm, zul. Ge-
samtgewicht ca.
2000 kg, Nutzlast
1200 kg
Fotos: Klemm



Lkw-Pritsche mit
Schwenkreff und
Ladekran
Fotos: Lansing



lich aller erforderlichen Nebenarbeiten und der abschließenden TÜV-Abnahme.

Klemm bedient heute seine Kunden nicht mehr ausschließlich vom Stammwerk in Bretten aus, sondern hat im Laufe der Jahre ein bundesweites Händlernetz aufgebaut. Dadurch sind kurze Anfahrtswege für den Kunden gewährleistet.
Max Klemm GmbH + Co. KG,
75003 Bretten,
Fax (0 72 52) 93 02 93

Lansing

Aus der Kombination der Produktpalette läßt sich ableiten, daß man im Hause Lansing ständig mit den Transportproblemen der Fensterbaubranche konfrontiert ist. Denn zum einen fertigt und montiert das Familienunternehmen Fenster, Türen und Fassaden aus Aluminium, zum anderen hat man sich als Hersteller von Anhängern, Fahrzeugaufbauten und Reffs einen Namen gemacht. Dabei fließen die Erfahrungen aus dem Fensterbau unmittelbar in die Entwicklung der verschiedenen Transportlösungen ein.

So z. B. auch bei dem „Unitra-Hänger“, der wesentlich kürzere Be- und Entladezeiten ermöglicht. Der Hänger hat keine störenden Seitenwände, seitliches Laden ist also kein Problem, zumal die Plattform extrem niedrig gehalten ist. Die Ladefläche ist geknickt, ein Umkippen der Ladung auch bei gelösten Spannern wird dadurch verhindert. Mit Alu-Schnellspannplatten werden die Elemente festgehalten, wobei Spezial-Gummi-Profile auf dem Spannbock sowie auf den Spannplatten eine Beschädigung der Materialien verhindern.

Durch die gewählte Material-Kombination – Fahrgestell und Tragrahmen sind komplett feuerverzinkt, der Aufbau ist aus Aluminium, die Plattform besteht aus Siebdruckplatten – ist das ganze Fahrzeug nahezu wartungsfrei. Die „Unitra-Hänger“ werden in verschiedenen Typen angeboten: Typ U1, 1,2 t zul. Gewicht, Ladefläche 2060 × 2630 mm, Typ U2, 1,7 t zul. Gewicht, Ladefläche 2060 × 3480 mm, Typ U3, 1,7 t zul. Gewicht, Ladefläche 2060 × 4080 mm, Typ U4, 2,0 t zul. Gewicht, Ladefläche 2060 × 4480 mm. Außerdem befinden sich noch einige Sondergrößen im Programm.

Der Vredener Hersteller bietet darüber hinaus umfangreiches Zubehör an, z. B. PVC-Schiebeplane, um empfindliches Ladegut vor Witterungseinflüssen zu schützen, oder Glas-Reffs für Montage-Fahrzeuge aller Art. Desweiteren werden geschlossene Koffer-Anhänger und Aufbauten für Möbeltransporte sowie zahlreiche Sonderfahrzeuge gefertigt.



Flachtransport-Anhänger mit Fenstergestell und Seitenbank

Als Neuheit wird nun ein Flachtransport-Anhänger angeboten mit einer abnehmbaren seitlichen Transportbank. Mit diesem Fahrzeug lassen sich hohe Bauelemente problemlos und sicher transportieren. Außerdem kann man gleichzeitig z. B. fertigkommissionierte Fenstertransportgestelle befördern, die über im Boden eingelassene C-Schienen mit Spannpratzen befestigt werden.

Eine weitere Neuheit im Lansing-Programm ist die Lkw-Spezialpritsche mit Ladekran und Schwenkreff für die Glasindustrie.

Lansing Fahrzeugbau GmbH,
48685 Vreden,
Fax (0 25 64) 93 05 50